



# Statistischer Bericht

L III - j / 12

**Schulden des Landes  
und der kommunalen Körperschaften  
in Thüringen  
am 31.12.2012  
- Vorabergebnisse -**

---

Bestell - Nr. 11 300

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Öffentliche Finanzen,  
Personal im öffentlichen Dienst  
Telefon: 03681 354-262

Herausgegeben im Juni 2013

Heft-Nr.: 131 / 13  
Preis: 2,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Vorbemerkungen**

Die vorliegende Veröffentlichung soll vorab über die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik informieren. Diese wird ab 2010 aufgrund von EU-Anforderungen in veränderter Form erhoben. Die Änderungen sind durch das geltende Finanz- und Personalstatistikgesetz abgedeckt.

Die Daten der jährlichen Schuldenstatistik werden von den Berichtspflichtigen dem Landesamt für Statistik in elektronischer Form übergeben. Den im Bericht enthaltenen Berechnungen je Einwohner liegen für 2012 die Einwohnerzahlen vom Stichtag 30.6.2012 zugrunde.

## **Rechtsgrundlage**

Die gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Schulden bildet das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438 ff.) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312).

Berichtspflichtig für diese Statistik sind die im § 2 (1) genannten Erhebungseinheiten.

## **Methodische Hinweise**

Die Schuldenstatistik wurde zum 31.12.2010 vollständig überarbeitet und trägt den EU-Anforderungen Rechnung. Wesentliche Änderungen sind die Anpassung der Bereichsabgrenzung sowie die Änderung der Berechnung des Schuldenstandes. Bisher wurden die Kassenkredite separat neben dem Schuldenstand ausgewiesen, ab 2010 wurden sie in den Schuldenstand einbezogen.

Auf Grund der Änderungen ergaben sich neue Sachverhalte, die auch neue Begrifflichkeiten erforderten. Der Schuldenstand wird seit 31.12.2010 als Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich und Schulden beim öffentlichen Bereich nachgewiesen.

Durch diese Veränderungen ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur für aggregierte Ergebnisse möglich.

## **Definitionen**

### **Schuldenstand**

Im Schuldenstand werden alle Schulden nachgewiesen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist. Im Schuldennachweis der Gemeinden und Gemeindeverbände werden die Schulden der Eigenbetriebe und Krankenhäuser nicht einbezogen.

Die Aufgliederung der Kredite und Kassenkredite nach Schuldenarten erfolgt nach dem Gläubigerprinzip; maßgebend ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere (Geldmarkt- und Kapitalmarktpapiere) ausgegeben wurden, entfällt die Aufteilung nach Gläubigern.

Abweichend von diesem Zuordnungsgrundsatz werden die aus öffentlichen Mitteln stammenden Darlehen nach ihrer Herkunft zugeordnet, auch wenn Kreditinstitute die Auszahlung durchgeführt haben.

Im Schuldenstand werden nicht nachgewiesen:

- Eigenbestände von Wertpapieren
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren)
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z.B. Kautionen)
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden sind.

### **Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)**

Kassenkredite sind kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen verwendet werden. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung (investive Zwecke), sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft bzw. der Liquiditätssicherung.

## **Wertpapierschulden**

Wertpapierschulden sind kurzfristige Geldmarkt- und langfristige Kapitalmarktpapiere.

## **Kredite**

Kredite entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren.

Folgende Merkmale weist ein Kredit auf:

- Die Bedingungen eines Kredites werden zwischen dem Kreditnehmer und dem Kreditgeber direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt.
- Ein Kredit ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist.

## **Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich**

Dazu gehören:

- Schulden bei allen Kreditinstituten (z.B. Sparkassen, Landesbanken, Spezialbanken usw.); diese sind im "Verzeichnis der deutschen Kreditinstitute" der Deutschen Bundesbank enthalten.
- Schulden bei allen inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche Unternehmen oder Kreditinstitute sind (z.B. AG, GmbH, OHG, KG, Vereine, Stiftungen usw.).
- Schulden bei natürlichen und juristischen Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den Kreditinstituten zählen

## **Schulden beim öffentlichen Bereich**

Dazu gehören:

- Schulden beim Bund
- Schulden beim Land
- Schulden bei Gemeinden/Gemeindeverbände
- Schulden bei Zweckverbänden und dgl.
- Schulden bei der gesetzlichen Sozialversicherung
- Schulden bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
- Schulden bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen

**1. Schulden der Kernhaushalte<sup>1)</sup> des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012  
nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten**

Stichtag (31.12.) Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		
			kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden <sup>1)</sup>	Land- kreise <sup>2)</sup>
1000 EUR					
1998	9 411 708	3 068 545	626 213	1 759 258	683 074
1999 <sup>3)</sup>	10 390 553	3 079 568	650 145	1 755 191	647 232
2000	11 069 691	3 077 218	647 890	1 746 270	683 057
2001	12 007 730	3 054 734	684 762	1 717 114	652 858
2002	13 065 132	3 036 520	660 885	1 722 351	653 284
2003	13 903 550	3 038 235	639 792	1 705 684	692 759
2004	14 953 985	2 977 979	620 285	1 690 796	666 898
2005	15 748 208	2 905 273	603 546	1 640 138	661 589
2006	16 004 524	2 823 613	605 799	1 578 713	639 101
2007	15 766 974	2 705 016	593 738	1 497 464	613 814
2008	15 398 540	2 554 927	544 132	1 431 215	579 580
2009	15 706 870 <sup>4)</sup>	2 443 819	526 814	1 378 359	538 646
2010	16 295 564	2 432 204	528 710	1 352 239	551 254
2011	16 411 400	2 312 399	484 467	1 292 033	535 898
<b>2012</b>	<b>16 174 712</b>	<b>2 271 689</b>	<b>522 454</b>	<b>1 240 695</b>	<b>508 541</b>
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>	<b>15 949 333</b>	<b>2 185 238</b>	<b>477 915</b>	<b>1 206 885</b>	<b>500 437</b>
Kassenkredite	-	166 624	71 714	32 695	62 215
Wertpapiersschulden	4 138 750	-	-	-	-
Kredite	11 810 583	2 018 614	406 201	1 174 190	438 223
davon					
bei Kreditinstituten	6 849 615	2 018 614	406 201	1 174 190	438 223
beim sonstigen inländischen Bereich	4 955 968	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	5 000	-	-	-	-
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>	<b>225 379</b>	<b>86 451</b>	<b>44 539</b>	<b>33 809</b>	<b>8 103</b>
Kassenkredite	-	1 133	-	1 133	-
Kredite	225 379	85 318	44 539	32 676	8 103
davon					
beim Bund	-	27	-	27	-
bei Ländern	-	33 662	3 686	29 977	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	8 694	-	591	8 103
bei Zweckverbänden und dgl.	-	198	-	198	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	175 379	42 477	40 853	1 624	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	50 000	-	-	-	-

\*) Um eine Vergleichbarkeit des Schuldenstandes der Jahre 1998 bis 2011 zu erzielen, wurde der Schuldenstand bis einschließlich 2009 an die neue Abgrenzung des Schuldenbegriffs angepasst.

1) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften - 2) Landratsämter - 3) ab 1999 erstmals Erfassung der Schuldenaufnahme zum Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht mehr der Mittelbereitstellung - 4) darin enthalten sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Haushaltes 2008

2. Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2012 nach Arten und

Nr.	Art der Schulden	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte		
			insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohnern	
				unter 50 000	50 000 - 100 000

**Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich**

<b>1</b>	<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>	<b>2 185 238</b>	<b>477 915</b>	<b>107 090</b>	<b>211 487</b>	<b>159 338</b>
2	Kassenkredite	166 624	71 714	20 322	41 792	9 600
3	Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-
4	Kredite	2 018 614	406 201	86 769	169 695	149 738
	davon					
5	bei Kreditinstituten	2 018 614	406 201	86 769	169 695	149 738
6	beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-
7	beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-

**Schulden beim öffentlichen Bereich**

<b>8</b>	<b>Schulden beim öffentlichen Bereich</b>	<b>86 451</b>	<b>44 539</b>	<b>673</b>	<b>3 012</b>	<b>40 853</b>
9	Kassenkredite	1 133	-	-	-	-
10	Kredite	85 318	44 539	673	3 012	40 853
	davon					
11	beim Bund	27	-	-	-	-
12	bei Ländern	33 662	3 686	673	3 012	-
13	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	8 955	-	-	-	-
14	bei Zweckverbänden und dgl.	198	-	-	-	-
15	bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
16	bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	42 477	40 853	-	-	40 853
17	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
	<b>Insgesamt</b>					
<b>18</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 271 689</b>	<b>522 454</b>	<b>107 764</b>	<b>214 499</b>	<b>200 191</b>

**Gebietskörperschaftsgruppen/Gemeindegrößenklassen in 1000 EUR**

Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften							Verwaltungs- gemein- schaften	Land- kreise <sup>1)</sup>	Nr.
kreisangehörige Gemeinden									
insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000			

**Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich**

<b>1 206 885</b>	<b>144 752</b>	<b>226 065</b>	<b>185 650</b>	<b>252 957</b>	<b>132 947</b>	<b>255 079</b>	<b>9 436</b>	<b>500 437</b>	<b>1</b>
32 695	5 606	7 944	3 592	9 637	723	4 880	313	62 215	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1 174 190	139 146	218 121	182 058	243 320	132 223	250 199	9 122	438 223	4
1 174 190	139 146	218 121	182 058	243 320	132 223	250 199	9 122	438 223	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7

**Schulden beim öffentlichen Bereich**

<b>33 809</b>	<b>532</b>	<b>1 945</b>	<b>304</b>	<b>1 533</b>	<b>1 624</b>	<b>27 836</b>	<b>36</b>	<b>8 103</b>	<b>8</b>
1 133	4	1 093	-	-	-	-	36	-	9
32 676	528	852	304	1 533	1 624	27 836	-	8 103	10
27	-	-	-	27	-	-	-	-	11
29 977	528	-	304	1 308	-	27 836	-	-	12
852	-	852	-	-	-	-	-	8 103	13
198	-	-	-	198	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1 624	-	-	-	-	1 624	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
<b>Insgesamt</b>									
<b>1 240 695</b>	<b>145 284</b>	<b>228 010</b>	<b>185 954</b>	<b>254 489</b>	<b>134 570</b>	<b>282 915</b>	<b>9 472</b>	<b>508 541</b>	<b>18</b>

3. Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände

Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Schuldenstand		Schulden beim nicht -	
				zusammen	
		1 000 EUR	EUR je EW	1 000 EUR	EUR je EW
1	Stadt Erfurt	159 338	770	159 338	770
2	Stadt Gera	133 469	1 355	133 469	1 355
3	Stadt Jena	40 853	388	-	-
4	Stadt Suhl	69 218	1 825	68 545	1 807
5	Stadt Weimar	81 030	1 234	78 018	1 188
6	Stadt Eisenach	38 545	903	38 545	903
7	Eichsfeld	90 212	864	88 588	849
8	Nordhausen	112 557	1 269	109 342	1 233
9	Wartburgkreis	77 612	602	76 880	596
10	Unstrut-Hainich-Kreis	186 150	1 729	186 150	1 729
11	Kyffhäuserkreis	94 060	1 175	94 060	1 175
12	Schmalkalden-Meiningen	71 320	556	71 055	554
13	Gotha	132 226	965	125 980	919
14	Sömmerda	113 216	1 570	112 123	1 555
15	Hildburghausen	32 593	493	32 593	493
16	Ilm-Kreis	134 269	1 205	126 900	1 139
17	Weimarer Land	120 385	1 432	119 998	1 428
18	Sonneberg	63 130	1 072	63 130	1 072
19	Saalfeld-Rudolstadt	126 064	1 095	120 952	1 051
20	Saale-Holzland-Kreis	102 870	1 198	102 870	1 198
21	Saale-Orla-Kreis	92 016	1 064	91 175	1 054
22	Greiz	128 828	1 223	113 798	1 080
23	Altenburger Land	71 728	740	71 728	740
<b>24</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 271 689</b>	<b>1 026</b>	<b>2 185 238</b>	<b>987</b>

1) Summe kreisangehöriger Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landratsamt

am 31.12.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

öffentlichen Bereich		Schulden beim öffentlichen Bereich				Nr.
darunter		zusammen		darunter		
Kredite				Kredite		
1 000 EUR	EUR je EW	1 000 EUR	EUR je EW	1 000 EUR	EUR je EW	
159 338	770	-	-	-	-	1
133 469	1 355	-	-	-	-	2
-	-	40 853	388	40 853	388	3
68 545	1 807	673	18	673	18	4
78 018	1 188	3 012	46	3 012	46	5
38 545	903	-	-	-	-	6
88 588	849	1 624	16	1 624	16	7
109 342	1 233	3 214	36	3 214	36	8
76 880	596	732	6	732	6	9
186 150	1 729	-	-	-	-	10
94 060	1 175	-	-	-	-	11
71 055	554	265	2	261	2	12
125 980	919	6 246	46	6 246	46	13
112 123	1 555	1 093	15	-	-	14
32 593	493	-	-	-	-	15
126 900	1 139	7 368	66	7 368	66	16
119 998	1 428	387	5	387	5	17
63 130	1 072	-	-	-	-	18
120 952	1 051	5 113	44	5 113	44	19
102 870	1 198	-	-	-	-	20
91 175	1 054	841	10	841	10	21
113 798	1 080	15 029	143	14 994	142	22
71 728	740	-	-	-	-	23
<b>2 185 238</b>	<b>987</b>	<b>86 451</b>	<b>39</b>	<b>85 318</b>	<b>39</b>	<b>24</b>

## Schuldenstand\*) am 31.12.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen





